



**„Da es sehr förderlich für die Gesundheit ist, habe ich beschlossen, glücklich zu sein.“**

**(Voltaire)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir hoffen, Sie können in Anbetracht des nahenden Jahresendes eine positive Bilanz für das Jahr 2017 ziehen und genießen eine ruhige Adventszeit im Kreise Ihrer Lieben.

Neben dem Bummeln auf dem Weihnachtsmarkt, Plätzchenbacken und dem Duft von Tannennadeln ist die Weihnachtszeit für viele von uns auch mit Belastungen und Stressoren verbunden. Bei der Suche nach dem schönsten Weihnachtsbaum, den passenden Geschenken und dem besten Weihnachtsmenü fehlt bisweilen die Möglichkeit, sich zu besinnen und zu entspannen. Häufig gehen uns ungelöste Probleme aus dem Arbeitsalltag durch den Kopf. Wie man auch in stressreichen Situationen gesund bleibt, ist heute mehr denn je eine wichtige Frage – sowohl im Privatleben als auch im Beruf. Daher war die Erhaltung und Förderung von Gesundheit im vergangenen Jahr für das Team des KAP in der Forschung und in der Praxis ein wichtiges Thema. Wir freuen uns, Ihnen in dieser Ausgabe unseres Newsletters einen Rückblick über unsere Arbeit im Jahr 2017 geben zu können.

- ▲ **Person-Job- und Person-Organization-Fit**
- ▲ **Workshops zum Thema „Stimmig Führen“**
- ▲ **International Conference on Occupational Stress and Health**
- ▲ **Fachtag zum Thema „Gesunde Führung“ in Kooperation mit dem Bund Deutscher Psychologinnen und Psychologen**

Im Anblick der steigenden Bedeutsamkeit psychischer Erkrankungen für Fehlzeiten in Unternehmen ist das Thema Gesundheit am Arbeitsplatz heute brisanter denn je. Dazu tragen auch die gewachsenen Anforderungen an Arbeitnehmende aufgrund von Megatrends wie demografischem Wandel, Technologisierung und Globalisierung bei. Bedeutsame Faktoren, die zu Gesundheit am Arbeitsplatz beitragen, sind der sogenannte **Person-Job- und Person-Organization-Fit**, also die Passung einer Person zur jeweiligen Tätigkeit und zum Unternehmen. Diese Aspekte waren Kern eines großen Projektes, welches das KAP-Team im Jahr 2017 erfolgreich abgeschlossen hat. In einem mehrstufigen Prozess haben wir das Azubi-Auswahlverfahren eines regionalen Mittelständlers optimiert, um so zu gewährleisten, dass nur solche Auszubildende in das Unternehmen eintreten, die die Werte der Organisation tragen

und genau die Fähigkeiten und Fertigkeiten mitbringen, die am jeweiligen Ausbildungsplatz benötigt werden.

Auch das Thema gesunde Führung hat uns 2017 in vielfältigen Projekten begleitet: In zwei **Workshops zum Thema „Stimmig Führen“** ging es beispielsweise darum, Führungskräfte bei der Reflexion und Weiterentwicklung ihrer individuellen Führungspersönlichkeit zu unterstützen. Denn: gesunde Führung funktioniert nur, wenn man als Führungskraft selbst gesund ist. Gute Selbstreflexion ist hierzu eine wichtige Grundlage. In Vorträgen an der Hochschule Magdeburg-Stendal, auf dem ProFachkräfte-Kongress in Nürnberg und in einem Interview in der Zeit (abzurufen unter <http://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2017-10/optimismus-pessimismus-lebenseinstellung-psychologie-gesundheit>) informierte Frau Prof. Dr. Schütz in diesem Sinne über den Zusammenhang zwischen persönlichen Einstellungen, der Gesundheit von Führungskräften und den Auswirkungen auf Mitarbeitende und Organisationen.

Auch in der Forschung beschäftigten wir uns 2017 mit Gesundheit: Frau Christina Köppe untersuchte das Thema für ihre Dissertation und stellte auf der **International Conference on Occupational Stress and Health** in Minneapolis ihre Ergebnisse unter dem Titel *„Leaders’ Self-Care and Their Health-Promoting Leadership Behavior: Integrating Core Self-Evaluations and Organizational Health Climate in a Moderated Mediation Approach“* vor. Sie konnte zeigen, dass sich die emotionale Erschöpfung einer Führungskraft negativ auf gesundheitsförderliches Führungsverhalten auswirkt – was wiederum negative Konsequenzen für die Gesundheit der jeweiligen Mitarbeitenden hat. In mehreren Stressmanagementworkshops haben wir uns dementsprechend darauf fokussiert, sowohl Mitarbeitenden als auch Führungskräften zu vermitteln, wie Stress ganz individuell entsteht und wie gezielt Ressourcen zur Stressbewältigung aufgebaut werden können.

Auch im neuen Jahr werden uns die Themen systematische Personalauswahl und gesunde Führung weiter begleiten. So werden wir zum Thementag „Zukunft der Arbeitswelt“ einen Vortrag zu Trends und Entwicklungen in der Personalauswahl beisteuern und planen des Weiteren Vorträge und einen **Fachtag zum Thema „Gesunde Führung“ in Kooperation mit dem Bund Deutscher Psychologinnen und Psychologen**. Im internationalen Kontext wird Frau Prof. Dr. Schütz im Januar 2018 einen Workshop der National Academies of Sciences, Engineering and Medicine mitgestalten und in der Paneldiskussion „Lessons Learned from Recent Research“ einen Beitrag zum Thema gesunde Führung leisten.

Wir hoffen, dass wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit geben konnten. Wir wünschen Ihnen eine erholsame Weihnachtszeit und einen gesunden Start in das neue Jahr und freuen uns darauf, auch im nächsten Jahr mit Ihnen an Ihrem erfolgreichen Personalmanagement zu arbeiten!

Ihr KAP-Team



von links nach rechts:

Prof. Dr. Astrid Schütz

Theresa Fehn, M.Sc.

Dipl.-Psych. Christina Köppe

Dipl.-Psych., Dipl.-Betriebsw. (DH) Belinda Seeg (in Elternzeit)

Silke Dumstrey



KAP – Kompetenzzentrum für  
Angewandte Personalpsychologie  
Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
An der Weberei 5N  
96047 Bamberg  
Tel. +49 (0) 951 863-1872  
Fax. +49 (0) 951 863-4872  
[kap@uni-bamberg.de](mailto:kap@uni-bamberg.de)  
[www.uni-bamberg.de/kap](http://www.uni-bamberg.de/kap)

Möchten Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen oder haben sich Ihre Daten geändert, dann klicken Sie bitte auf diesen [Link](#).

Sind Sie der Meinung, auch andere sollten den Newsletter per E-Mail bekommen? Geben Sie gern den Link zur Website weiter.

Wir freuen uns, wenn wir dadurch mit noch mehr spannenden Menschen Begegnungen haben.

Die Inhalte unseres Newsletters wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Sollten uns Rechtsverletzungen bezüglich der Inhalte bekannt werden, werden wir diese Inhalte unverzüglich entfernen. Das ausführliche Impressum können Sie [hier](#) einsehen.